Presseinformation

13. Oktober 2022

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Vom Egon Schiele Museum in Tulln bis zum Forum Frohner in Krems

Heute, Donnerstag, 13. Oktober, ist Diethard Leopold zu Gast im Egon Schiele Museum in Tulln und spricht ab 18 Uhr mit Kurator Christian Bauer über die Verdienste der Familie Leopold um Egon Schiele vom Aufbau der einzigartigen Sammlung über Ausstellungen von New York bis Tokio und die Gründung des Leopold Museums in Wien bis hin zur publizistischen Erfassung und Interpretation des Werkes. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Morgen, Freitag, 14. Oktober wird um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die 76. Jahresausstellung des St. Pöltner Künstlerbundes eröffnet. Zu sehen sind dabei bis 19. November Werke der Mitglieder Eva Bakalar, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Mariella Lehner, Evi Leuchtgelb, Ingetraut Maier-Schlager, Hannelore Mann, Flora und Martin Szurcsik-Nimmervoll, Linda Partaj, Marc Rossell, Brigitte Saugstad, Kurt Schönthaler, J. F. Sochurek und Margareta Weichhardt-Antony, der verstorbenen Mitglieder Josef Reinberger, Gertraude Erlacher, Robert Schlimp, Gertrude Hann, Franz Tesarz und Hans Wiesmüller sowie der Gäste Markus Hufnagl, Marie Luise Lebschik, Lia Quirina und Sabine Watschka. Im Rahmen der Vernissage wird auch der Adolf-Peschek-Preis der Jury überreicht, während jener des Publikums im Zuge der Finissage übergeben wird. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Ebenfalls morgen, Freitag, 14. Oktober wird um 18 Uhr in der ORTE-Zentrale in Krems mit der Ausstellung „Forming Force“ des italienischen Fotografen und Architekten Nicola Cani die kleinste Baukultur-Galerie Österreichs eröffnet. Mit einem modularen Ausstellungsdisplay ausgestattet, wird sich der neue Ausstellungsraum in der Walter-Zschokke-Bibliothek künftig den Arbeiten der internationalen Artists in Residence (AIR) zu relevanten Themen der Region widmen und zudem Architekturschaffenden aus den benachbarten Ländern wie

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Tschechien und der Slowakei eine Plattform zur Präsentation ihrer Arbeit bieten. Auch Cani war im Herbst 2021 Artist in Residence in Krems und zeigt bis 2. Dezember anhand eines Talabschnitts die Beziehung zwischen der Stadt und der Donau bzw. die prägende Kraft des Flusses. Öffnungszeiten: Dienstag von 11 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11 bis 16 Uhr sowie auf Anfrage; nähere Informationen bei ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Am Freitag, 14. Oktober, wird auch um 19 Uhr in der Kunst.Galerie.Waldviertel in Waidhofen an der Thaya die Ausstellung „COPART: Kunst x drei“ mit Gemälden von Heinz Tischer und Franz Stiefsohn sowie Aquarellen von Franz Georg Gruber eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 13. November; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunst.Galerie.Waldviertel unter 0664/1310123, e-mail info@kunst-galerie-waldviertel.at und www.kunst-galerie-waldviertel.at.

Im Haus der Kunst in Baden wird am Freitag, 14. Oktober, um 19 Uhr die Ausstellung „Eine Reise nach Afrika“ mit Arbeiten von Klaus Hollauf, Doris Libeseller und Christine Todt eröffnet. Im Rahmen der „Tage der offenen Ateliers“ ist Christine Todt am Samstag, 15. Oktober, von 14 bis 18 Uhr anwesend, Doris Libiseller und Klaus Hollauf folgen am Sonntag, 23. Oktober, von 15 bis 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 23. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-521, Maria Peschka, und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Im Arnulf Rainer Museum in Baden wiederum kommt es am Freitag, 14. Oktober, ab 17 Uhr zu einem Kunsttalk inklusive Publikumsgespräch, bei dem die Kunstjournalistin und Sammlerin Jasmin Wolfram und Nina Katschnig, Managing Director der Galerie Gugging, über „Das Kleinformat“ sprechen. Nähere Informationen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/209196-11, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und www.arnulf-rainer-museum.at bzw. bei der Galerie Gugging unter 02243/87087-381 und 0676/841181200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

In Kooperation mit dem MAMUZ Museum Mistelbach lädt die Stadtgemeinde Mistelbach am Freitag, 14. Oktober, zur Eröffnung der Ausstellung „Im Sein verwundet“ von und mit Irmingard Beirle in die M-Zone des Mistelbach Museums. Eine Enthüllungsaktion der Performancekünstlerin wird sich zudem in diesem Zusammenhang dem im April verstorbenen Aktionskünstler Hermann Nitsch widmen; Beginn ist um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 27. November;

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5264, e-mail kultur@mistelbach.at und www.mistelbach.at.

Im Nitsch Museum in Mistelbach wiederum wird am Samstag, 15. Oktober, um 18 Uhr in der Kapelle des Museumsgeländes die Preview der Ausstellung „Das 6-Tage-Spiel 2022“ eröffnet. Die Vorschau auf die Jahresausstellung 2023, die dem 6-Tage-Spiel des Orgien Mysterien Theaters gewidmet wird, präsentiert erstmals Werke, die bei dessen heuriger Teilrealisierung entstanden sind. Zudem liest Hanno Millesi aus dem Buch „Das Sein“ von Hermann Nitsch. Öffnungszeiten bis 27. November: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail office@nitschmuseum.at und www.nitschmuseum.at.

Ebenfalls am Samstag, 15. Oktober, wird im Kunst:WERK in St. Pölten im Zuge der um 11 Uhr beginnenden Finissage der Ausstellung „A place is home to someone“ der Stadtparcours zum Thema „Augen-Blick“ von Videocity St. Pölten eröffnet: Präsentiert werden dabei in Schaufenstern bzw. in Innenräumen von Häusern der St. Pöltner Innenstadt sowie in der Fachhochschule St. Pölten auf Monitoren 29 Videos von 26 Filmemachern. Das Kunst:WERK im Löwenhof und der STARTraum im Löwinnenhof präsentieren dabei jeweils bis 4. Dezember Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr Arbeiten von Anna Jermolaewa, Nagl~Wintersberger und Lia Quirina bzw. Karin Borer, Maria Hahnenkamp, Ursula Mayer und Anouk Sebald; eine der Videostation befindet sich im auch im Museums-Café des Stadtmuseums. Nähere Informationen beim Kunst:WERK St. Pölten unter 02742/362058, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at sowie www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk bzw. beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Im Zuge der Ausstellung „HIIIIIIIT“ von Stefan Panhans und Andrea Winkler im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien steht am Samstag, 15. Oktober, ab 13 Uhr unter dem Motto „Bring your own kids“ eine Spezialtour mit einem Begleitprogramm für Kinder auf dem Programm. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

In der Daisyworld im Wilhelmsburger Geschirrmuseum sind am Samstag, 15. Oktober, im Rahmen der „Tage des offenen Ateliers“ von 15 bis 22 Uhr die

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellungen „Parallel-Welten“ von Gergana Popova und „Erdbewegungen“ von Ulli Zerzer sowie ab 19 Uhr am Platz vor dem Museum die transmediale Kunstintervention „Daisyworld 2“ der Künstler Gruppe Stachel zu sehen. Nähere Informationen unter 0677/63471533, e-mail office@daisyworld.at und https://www.geschirr-museum.at.

Schließlich wird am Samstag, 15. Oktober, auch um 11 Uhr im Forum Frohner in der Minoritenkirche in Krems/Stein von Landtagspräsident Karl Wilfing die Ausstellung „Die Zeichnung entsteht im Kopf. Frohner als Zeichner“ eröffnet. Bis 26. März 2023 gibt die Schau einen umfassenden Überblick über das graphische und zeichnerische Werk Adolf Frohners und umfasst Hauptwerke aus allen Perioden von den frühen Selbstporträts über die Anfänge der Darstellung der Figur hin zum Abstrakten bis zur Wiederentdeckung des Realen anhand des Themas der meist weiblichen Figuren. Schlüsselwerke der Schau sind der monumentale Zyklus „Reflexionen zu Adalbert Stifter“ aus den 1960er- sowie Blätter aus der Serie „Metamorphosen“ aus den 1980er-Jahren. Aus Anlass seines 15-jährigen Bestehens veröffentlicht das Forum Frohner begleitend zur Ausstellung den dritten Band des Werkverzeichnisses, der ebenso Frohners Zeichnungen gewidmet ist und Textbeiträge von Dieter Ronte, Elisabeth Voggeneder, Berthold Ecker, Susanne Neuburger, Joachim Rössl und Kristian Sotriffer beinhaltet. Am Eröffnungstag gibt es freien Eintritt bis 13 Uhr, tags darauf, am Sonntag, 16. Oktober, ab 11 Uhr eine Kuratorenführung mit Dieter Ronte. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.forum-frohner.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at